

Stylish & modern – Loreley-Jugendherberge St. Goar

Offizielle Vorstellung der modernisierten Jugendherberge

Nach langer Planung und gut zweijähriger Bauphase wurde im Beisein der rheinland-pfälzischen Jugend- und Familienministerin Anne Spiegel und der Staatssekretärin des Innenministeriums Nicole Steingaß die Loreley-Jugendherberge offiziell vorgestellt. Aufgrund von Corona fand die Veranstaltung in kleinem Rahmen statt.

Auch ohne Gäste viel Begeisterung für das neue Haus

DJH-Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz begrüßte die wenigen Ehrengäste und die Mitarbeiter der Jugendherberge und freute sich, trotz Schließung der Jugendherberge einen Moment der Freude teilen zu können.

Die Investitionssumme beträgt insgesamt 6 Mio. €. Durch die Gemeinschaftsaktion von DJH, Land, Bund und den Kommunen, ist es nach 6 Jahren Leerstand gelungen, die grundlegende Sanierung und Modernisierung der Jugendherberge zu bewerkstelligen, bei der laut Geditz „jeder Stein im Haus umgedreht wurde“.

Peter Schuler, Präsident der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, kann sich ein Deutschland ohne Jugendherbergen überhaupt nicht vorstellen. Prof. Dr. Günther Schneider, Präsident des DJH-Hauptverbands, bedankte sich ausdrücklich im Namen des Hauptverbands bei allen beteiligten und lobte den Mut, den es braucht, um in einer solchen Zeit eine neue Jugendherberge zu eröffnen.

„Die Jugendherbergen sind für die Landesregierung verlässliche Partner für Familien, Schulen sowie für Jugendgruppen. Ich freue mich daher sehr, dass es, gerade auch mit Förderung des Landes, gelungen ist, dass mit St. Goar eine weitere moderne Jugendherberge ihre Pforten öffnen kann. Ich bin beeindruckt von den modernen, jugend- und familiengerechten Zimmern sowie Seminar- und Aufenthaltsräumen, die jungen Menschen und ihren Familien vielfältige Möglichkeiten für Begegnungen und viele neue Erfahrungen bieten werden. Der Standort St. Goar und das Obere Mittelrheintal als UNESCO-Welterbe sind dafür geradezu prädestiniert“ so Jugend- und Familienministerin Anne Spiegel.

Die Staatssekretärin des Innenministeriums Nicole Steingaß, betonte den Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor in der Region und hofft, dass das Mittelrheintal sich bald wieder als herzlicher Gastgeber präsentieren kann.

Falko Hönisch, Bürgermeister der Stadt St.Goar, war während der Bauzeit häufig in der Jugendherberge und hat bereits einen intensiven Kontakt zu Betriebsleiterin Andrea Henrich aufgebaut. Bei der Vorstellung der Jugendherberge versicherte er erneut die volle Unterstützung der Stadt.

Topmoderne Jugendherberge am Romantischen Mittelrhein

Die Jugendherberge wurde grundsaniert. In dem Haus unterhalb der Burg Rheinfels sind nun 31 topmoderne Zimmer mit insgesamt 121 Betten entstanden. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet. Es stehen zudem 4 Veranstaltungsräume zum Lernen, Proben, Tagen zur Verfügung. Ebenso wurden der Eingangsbereich mit Rezeption, Bistro, Café-Bar und Kaminecke neu gestaltet und es wurde ein lichtdurchfluteter Restaurantbereich mit Blick auf das herrliche Tal der Loreley geschaffen.

Das Haus gehört nun zu einer der modernsten Jugendherbergen Deutschlands. DJH-Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz erwartet zukünftig jährlich ca. 18.000 Übernachtungen in der Loreley-Jugendherberge St. Goar.

Für Familien werden spezielle Familienprogramme und für Gruppen und Schulklassen attraktive erlebnispädagogische Programmangebote zum Erleben und Eintauchen in die Kulturlandschaft UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal angeboten.